NATIVE SPEAKER METHODE:
INTRODUCING YOURSELF & START UPS

Inhalt

Vorstellübungen fürs Klassenzimmer, Einüben von einfachen Anweisungen, die im Unterricht üblich sind, Länder kennenlernen, in denen Englisch gesprochen wird, sinnvolle Rituale für alle Englischeinheiten

Lernziele

sich selbst vorstellen können, einfache Kommandos lernen, erste Annäherung an die englische Sprache

Material

Bildkarten, Globus oder Weltkarte, optional eine Handpuppe, kleiner, weicher Ball

TIPP

Gerade bei Kindern der Grundstufe 1 bietet es sich an, eine Handpuppe zu verwenden. Die Puppe bekommt einen englischen Namen und „spricht“ ausschließlich Englisch, d. h. die Lehrperson spricht Deutsch, was aber in der Fremdsprache ausgedrückt werden soll, wird über die Puppe vermittelt. Die Lehrperson kann auch einen Deutsch-Englischen Dialog mit der Puppe führen. Das ist natürlich kein Muss, macht den Kindern aber Spaß und animiert sie dazu, der Puppe, wenn möglich, auch in der Fremdsprache zu antworten. Wählen Sie die Variante mit der Puppe, werden die englischsprachigen Äußerungen, die in den einzelnen Einheiten vorkommen, über die Handpuppe ausgedrückt.



1. Einheit

Einführung

Als Erstes stellen Sie sich den Kindern auf Englisch vor, ohne dass Sie ihnen das Gesagte übersetzen, da sie in der Lage sind, es auch so zu verstehen.
„Hello! My name is...“- hier ist es sinnvoll, jedes Kind einzeln zu begrüßen, dadurch bekommen sie die Möglichkeit, die Phrase schon öfters zu hören. Als nächstes sollen sich die Kinder einzeln vorstellen, dazu fragen Sie: „What’s your name?“- die Kinder sollten in der Lage sein, mit ihrem Namen zu antworten, gibt es jedoch Verständnisprobleme, stellen Sie sich noch einmal vor und wiederholen die Frage. Ganz mutige Kinder können vielleicht schon mit einem ganzen Satz antworten.

NATIVE SPEAKER METHODE: INTRODUCING YOURSELF & START UPS

Damit die Kinder auch verstehen, wo diese fremde Sprache gesprochen wird, nehmen Sie am besten einen Globus, oder alternativ eine Weltkarte und zeigen den Kindern, wo denn Österreich, Deutschland oder die Schweiz liegt und wo England, Amerika, Kanada und Australien liegen und erklären ihnen, dass dort überall Englisch gesprochen wird.

Damit die Kinder sich unter den Ländern auch etwas vorstellen können, können Sie ihnen mit den Bildkarten ein paar Infos dazu geben.

Damit sich die Kinder auf die fremde Sprache einstimmen können, ist es sinnvoll, ein Einstiegslied einzuüben, das Sie am Beginn jeder Einheit gemeinsam singen. Ein geeignetes Lied wäre z. B. “Hello, good morning“, das man durch den Umstand, dass im Englischen der Ausspruch “Good morning“ ja bis zur Mittagszeit gilt, im Vormittagsunterricht immer passt.
Das könnten Sie folgendermaßen, ohne Übersetzung vermitteln:

Hello, good morning

„Hello, good morning“- den Kindern zuwinken,
„my dear friends“- auf die Kinder deuten (z. B. mit geöffneter Hand, Handfläche nach oben zeigend)
„Hello, good morning“- wieder winken
„let’s shake hands“- mit ein paar Kindern die Hände schütteln und die Kinder dazu animieren, auch anderen Kindern die Hände zu schütteln
Wiederholen Sie das Lied bei der Einführung mehrmals!

Um ein bisschen Bewegung in die Gruppe zu bringen, können Sie nun einfache Anweisungen, so genannte „Simple commands“, einführen.
Geben Sie den Kindern Aufforderungen und machen Sie die Bewegungen passend dazu vor, animieren Sie die Kinder, mitzumachen. Wiederholen Sie die Aufforderungen mehrmals und verändern Sie die Reihenfolge, wenn Sie sie schon öfters wiederholt haben. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Kinder sich schon ein paar gemerkt haben, geben Sie nur noch Anweisungen und bewegen sich selbst nicht mehr. Die Anzahl der commands, die Sie einführen kann variieren, es sollten jedoch nicht zu viele auf einmal sein. Die commands können auch während des Unterrichts immer wieder als kurze Auflockerung wiederholt werden.

Zum Abschluss wiederholen Sie die Fragen und Antworten: „What’s your name?“ - „My name is …“ im Kreis mit dem Ball. Die Kinder sollen sich gegenseitig den Ball zuwerfen und fragen, wie das Gegenüber heißt. Derjenige, der den Ball fängt, antwortet, wirft dem nächsten Kind den Ball zu und fragt ebenso, wie der/die andere heißt.

Hefte Helfen

NATIVE SPEAKER METHODE:
INTRODUCING YOURSELF & START UPS

"simple commands" die Sie verwenden können

Stand up - aufstehen

Sit down - hinsetzen

Clap your hands - in die Hände klatschen

Stamp your feet - mit den Beinen stampfen

Jump - einmal in die Höhe springen

Raise your arm - einen Arm in die Höhe strecken

Bend over - mit den Fingern die Zehen berühren

Open the door - Türe öffnen

Close the door - Türe schließen

Open the window - Fenster öffnen

Close the window - Fenster schließen

Sinnvolle Rituale

Einstiegslied „Hello, good morning!“

Vor und nach jeder Einheit auf Englisch grüßen: „Hello“, „Goodbye“

„Simple commands“ immer auf Englisch verwenden